



Blindgänger in Ottensen: Rotkreuzler für Anwohner im Einsatz

2/2021

Rotkreuzpost

Das Nachrichtenblatt des Kreisverbandes Hamburg Altona und Mitte e.V.



Liebe Förderer und Freunde,



dieses Jahr wird uns nicht zuletzt durch die Unwetterereignisse in Nordrhein-Westfalen in Erinnerung bleiben. Einzelschicksale, Familien, eine ganze Region war schlagartig auf Unterstützung angewiesen. Auch Einsatzkräfte unseres Kreisverbandes haben dort tatkräftig mitgeholfen – genauso, wie es all unsere Engagierten bei ihren Einsätzen hier in Hamburg tun. Auf dieses Team, unsere Ehren- und Hauptamtlichen, bin ich stolz und dankbar für die geleisteten Dienste.

Ihr

Wolfgang Konrad
Stellv. Vorsitzender

Mobile Zahnarztpraxis vor der Kamera

Diesen Sommer wurde unsere Mobile Zahnarztpraxis von einem Kamerateam begleitet, das die Beiträge für die RTL-Serie „Die Alltagskämpfer“ produziert und sich mit den Hilfen für obdachlose Menschen auseinandersetzt. Zwei Drehtage lang sammelten die Fernsehleute Eindrücke, Szenen und Meinungen aus zwei unterschiedlichen Einsätzen.

Die Mobile Zahnarztpraxis wird hauptsächlich von einer Gruppe aus hochqualifizierten Freiwilligen betrieben, die hier ihre Expertise und ihre Zeit in den Dienst an Obdachlosen in Hamburg stellen.

Soziale Einrichtungen und Kitas können das Zahnteam bei unserem Kreisverband anfragen.



Im Einsatz für die harten Frauen und Männer

Beim diesjährigen IRONMAN, einem der härtesten sportlichen Events in Hamburg, war unsere Drohnestaffel zur Unterstützung der Wasserwacht vor Ort. Gemeinsame Aufgabe war die Sicherung der Schwimmstrecke in Binnen- und Außenalster zum Schutz der beteiligten Athletinnen und Athleten. Vereinzelt Notsituationen hatten die Einsatzkräfte dadurch voll im Griff.

Konstituierende Sitzung der Foodtruck-Gruppe

Sie kennen sich schon länger, sie halten den Foodtruck zur Versorgung obdachloser Menschen in Betrieb und sie hatten im Sommer ihre konstituierende Sitzung. Das Foodtruck-Team aus rund 30 Aktiven möchte eine Gemeinschaft und damit als feste Einheit in die Ehrenamtsstruktur des Kreisverbandes Hamburg Altona und Mitte e.V. aufgenommen werden. Da eine noch zu gründende Gemeinschaft natürlich keine gewählte Leitung haben kann, ernannte Kreisgeschäftsführer Jörg Theel unter Applaus aller Beteiligten Hajrija Berberovic zur kommissarischen Leiterin.



Blindgänger hielt Ottensen in Atem

Rund 5.500 betroffene Anwohnerinnen und Anwohner, ein Sperradius von 300 und ein Warnradius von 500 Metern – Ottensen war während der Entschärfung einer Fliegerbombe vom Vormittag bis in den Abend hinein quasi lahmgelegt.

Auslöser war der Fund eines Blindgängers aus dem zweiten Weltkrieg, der bis zu seiner Entdeckung bei Bauarbeiten als latente Gefahr im Boden schlummerte. Über Lautsprecherwagen informierte das Bezirksamt die Bevölkerung und forderte dazu auf, in den Wohnungen zu bleiben.



Neben den 340 Kräften der Feuerwehr war auch der DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte im Einsatz. Kreisgeschäftsführer Jörg Theel: „Bei einer solchen Gefährdungslage ist natürlich das gesamte verfügbare Sanitäts- und Rettungspersonal unseres Kreisverbandes vor Ort.“ Immerhin müssen im Fall der Fälle Geschädigte sofort und professionell versorgt und transportiert werden.

Jörg Theel: „Zum Glück wurden wir nicht für den schlimmsten denkbaren Fall gebraucht. Meine Anspannung war aber erst weg, als die Meldung von der erfolgreichen Entschärfung der Bombe die Runde machte.“



Einheit des vorbeugenden Katastrophenschutzes

Drohnenstaffel: Übung und Ernstfall

Anfang Oktober probten vier Leistungsabteilungen der Rettung in Hamburg den Ernstfall im koordinierten Schulterschluss.



Übungsszenarien waren das Auffinden und Bergen vermisster Personen im Wasser, in einer verqualmten Umgebung, in einem zerstörten Gebäude und in unübersichtlichem Gelände. Die Drohnestaffeln von DRK,

DLRG, BRH und Maltesern trafen sich bei regelrechtem Kaiserwetter auf dem Gelände der BRH Rettungshundestaffel Hamburg und Harburg e.V. und forderten ihre Alarmbereitschaft und das Funktionieren ihrer Systeme heraus. Schwerpunkte bei den Drohnestaffeln waren dabei die schnelle Aktivierung der Fluggeräte, die Generierung einer Lageübersicht und das Zuspätspielen der Bildauswertungen an die Einsatzleitungen am Boden.

Das Zusammenspiel dieser Einsatzkräfte ermöglicht eine erhebliche Verkürzung von Rettungseinsätzen in unübersichtlichen Situationen. Das präzise Zusammenspiel von Mensch, Tier und Technik rettet in diesen Fällen Leben.

In der Nacht danach war die Drohnestaffel des DRK Kreisverbandes Hamburg Altona und Mitte dann gleich im Ernstfall gefordert. Kurz nach Mitternacht war das Team bis in die frühen Morgenstunden bei der Suche nach einer vermissten Person im Einsatz.

Über ihre punktuellen Einsätze hinaus sind die Drohnestaffeln Einheiten des vorbeugenden Katastrophenschutzes.



Sie gehört in den Kühlschrank

Natürlich muss sie nicht gekühlt werden, die Rotkreuzdose. Der Kühlschrank ist einfach in jedem Haushalt vorhanden, und Rettungskräfte finden die Notfallinformationen in der kleinen Kunststoffdose zuverlässig an diesem Ort. Besonders Menschen mit chronischen Erkrankungen oder mit Unterstützungsbedarf sollten eine solche Dose haben. Das Ausfüllen des beiliegenden Informationsbogens ist selbsterklärend und einfach. Infos in unserer Geschäftsstelle oder beim Concierge Service.

Sprachkurse im Seniorentreff "Haus Ottensen"

Lernen ohne Stress in kleinen Gruppen – das ist das Konzept der beliebten Spanisch- und Englischkurse im Seniorentreff „Haus Ottensen“. Spanisch mit einem Muttersprachler oder Englisch von Senior zu Senior machen den (Wieder-)Einstieg in die beiden beliebten Fremdsprachen einfach. Für den nächsten Urlaub, für den Restaurantbesuch oder einfach nur zum Spaß. Infos direkt im Haus Ottensen, Holstenring 6 22763 Hamburg Tel.: 040 39 53 46

Wichtigkeit der Fördermitgliedschaft - Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Unsere Fördermitglieder*innen unterstützen nachhaltig die **humanitäre und soziale Arbeit des Roten Kreuzes**. Mitglied eines großen Verbandes zu sein, Vorteile zu haben und dabei noch Gutes tun - durch einen finanziellen Beitrag und/oder ehrenamtliche Mitarbeit - ist ein emotionales Gefühl und stärkt die Gesellschaft.

Ihre Vorteile als Fördermitglied:

- Rotkreuzpost frei Haus
- Mitgliedskarte
- Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung
- jederzeit schriftlich kündbar ohne Fristen

Unsere neuen Fördermitglieder können zum Dank für Ihre Mitgliedschaft an einem kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurs oder einem Erste-Hilfe am Kind Kurs unseres Kreisverbandes teilnehmen. Dieses Angebot gilt nur für Neumitglieder oder Fördermitglieder, welche ein neues



Fördermitglied wirbt. Eine kostenlose Teilnahme ist nur innerhalb von einem Jahr nach Ausstellungsdatum und Vorlage des personalisierten Gutscheins nach Vertragsabschluss möglich in Kursen, die vom Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V. organisiert werden und die über die Homepage www.drk-altona-mitte.de buchbar sind.

Sie wollen wissen, wofür wir Ihre Spendengelder verwenden? Melden Sie sich gerne bei uns telefonisch 040 890 811 0 oder per E-Mail mitgliederbetreuung@drk-altona-mitte.de.

Wir freuen uns auf Sie! Helfen Sie uns, damit wir HELFEN können!

Über den DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e. V.

Der Kreisverband kann auf eine 150 Jahre lange Geschichte zurückblicken und erstreckt sich über die Bezirke Altona und Mitte. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen engagieren sich in den **vielfältigen Einrichtungen und Gruppen:**

- Concierge Service
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Flüchtlings- und Obdachlosenhilfe
- Gruppe Funk, Technik und Sicherheit
- Jugendrotkreuz

- Katastrophenschutz
- Kindertagesstätten
- Kochgruppe
- Mobile Zahnarztpraxis
- Motorradstaffel
- Notfalldarstellung
- Rettungs- und Sanitätsdienst
- Rettungshundestaffel
- Seniorentreff „Haus Ottensen“
- Wasserwacht
- Zentrum Osdorfer Born mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Impressum und Kontakt

Herausgeber:
DRK Kreisverband
Hamburg Altona und Mitte e. V.
Langbehnstraße 4 • 22761 Hamburg
Telefon: (040) 89081 10
Fax: (040) 89 08 11 51
E-Mail: email@drk-altona-mitte.de
www.drk-altona-mitte.de

Layout, Texte und Fotos:
Markus Kaminski

Weitere Fotos und Grafiken:
Hans Braxmeier, Jenny Fromke, Markus Kaminski

Vi.S.d.P.:
Jörg Theel (Kreisgeschäftsführer)

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:
www.facebook.com/drkalttonamitte
www.instagram.com/drk_altona_mitte

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE06 2005 0550 1044 2115 20
BIC: HASPDEHXXX